

## Aufnahmeprozess & -kriterien Qualitätsplattform Sanierung

### Aufnahmeprozess



### Aufnahmekriterien

Die Entscheidung der Jury über die Aufnahme des interessierten Unternehmens erfolgt auf Grundlage der vorliegenden Unterlagen und anhand festgelegter Qualitätskriterien. Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Vorstands der QPS sowie Vertreter\*innen öffentlicher Beratungsstellen.

Grundsätzlich müssen alle Bewerber:innen:

- über eine Befugnis / Gewerbeberechtigung verfügen
- die Beitrittserklärung + Charta unterzeichnen
- einen Steckbrief inkl. Firmendaten, sowie 3 Referenzprojekte (innerhalb v. 10 Jahren) übermitteln

Je nach gewünschter Listung gibt es folgende weitere Kriterien:

#### Analyse / Aufnahme

- Mitarbeit bei nachhaltigen, energiebewussten Projekten
- Beschreibung der eigenen Leistungen im Projekt und warum diese qualitativ (geplant oder) ausgeführt wurden
- Empfehlungen (z.B. Energieagenturen, Empfehlungen von anderen Mitgliedern der QPS)

#### Beratung / Begleitung / Sanierungskonzept

- Mitarbeit bei nachhaltigen, energiebewussten Projekten
- Beschreibung der eigenen Leistungen im Projekt und warum diese qualitativ geplant oder ausgeführt wurden
- Empfehlungen (z.B. Energieagenturen, Empfehlungen von anderen Mitgliedern der QPS)



### Sanierungskonzept

- Der Jury müssen 2 Sanierungskonzepte übermittelt werden.
- Sanierungskonzept umfasst zumindest: Dekarbonisierung der Wärmeversorgung & thermische Sanierung
- Das Sanierungskonzept muss durch einen Vergleich mögl. Maßnahmen eine informierte Entscheidung unterstützen
- Das Sanierungskonzept soll individuell auf das Gebäude zugeschnitten sein
- Eine gewisse Eigenleistung des Bewerbers ist erforderlich, Zusammenarbeit mit anderen Firmen ist jedoch möglich

### Planung

- Mitarbeit bei nachhaltigen, energiebewussten Projekten
- Beschreibung der eigenen Leistungen im Projekt und warum diese qualitativ geplant wurden
- Empfehlungen (z.B. Energieagenturen, Empfehlungen von anderen Mitgliedern der QPS)

### Architekturbüro, Innenarchitektur

- Schulungen, Weiterbildungen, Besuch von fachlich relevanten Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit kompetenten Kooperationspartnern bei Projekten sowie positive Empfehlungen von diesen Partnern
- Die Projekte sollten einen Bezug zu Energie und/oder Dekarbonisierung aufweisen, wobei dieser nicht zwingend durch Eigenleistung erfolgen muss, sondern auch in der Planung oder im Konzept berücksichtigt werden kann

### Ausführung

- Mitarbeit bei nachhaltigen, energiebewussten Projekten
- Beschreibung der eigenen Leistungen im Projekt und warum diese qualitativ ausgeführt wurden
- Empfehlungen (z.B. Energieagenturen, Empfehlungen von anderen Mitgliedern der QPS)
- Mitgliedschaft in einem Verband
- Nachweis spezieller Kenntnisse je nach Branche (z.B. zertifizierter WP-Installateur, zert. WP-Planer, zert. PV, ...)
- Kompetenzen / Schulungen

### HKLS

- Beurteilung anhand eines Fragenkatalogs
- Keine aktive Bewerbung des Einbaus von Öl- und Gaskesseln (z.B. auf Website)

### Gesamtlösungen

wie Planung + Ausführung



### Finanzierung

genauere Definition folgt

### Finanzierung (Banken)

- Vergünstigter Zinssatz für Kredite zur Dekarbonisierung oder Renovierung.
- Angebot eines nachhaltigen Girokontos / "Grünes Konto" (Definition: [www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte](http://www.umweltzeichen.at/de/produkte/finanzprodukte))
- Gemeinwohl-Zertifizierung
- Kredite mit um 0,25 bis 0,75 Prozent reduziertem Zinssatz für taxonomiekonforme Projekte
- Beschreibung eigener, nachhaltiger Leistungsangebote

### Verbände

- Qualitätskriterien des Verbandes
- keine reinen Lobbying-Verbände gewünscht

Die Letztentscheidung liegt bei der Jury.